Checkliste: Ist Ihre Autohaus-Website bereit für das KI-Zeitalter?

Nutzen Sie diese Fragen als schnellen Selbsttest – oder als Briefing-Vorlage für Agentur, SEO-Team oder Marketingpartner.

Immer mehr Menschen beginnen ihre digitale Suche nicht mehr auf Google, sondern bei ChatGPT, Perplexity oder Claude. Warum? Weil sie Antworten wollen. Nicht zehn Links, keine Cookie-Banner – sondern klare, verständliche Empfehlungen. In natürlicher Sprache. Ohne Umwege.

Was wie ein technischer Fortschritt klingt, ist in Wahrheit ein tiefer Wandel: Die Suche selbst verändert sich. Und das hat Folgen – auch und gerade für Autohäuser.

Diese Checkliste ist ein strategischer Wegweiser für alle, die digitale Sichtbarkeit im Autohaus ernst nehmen. Denn sichtbar ist künftig nicht, wer auf Google rankt – sondern wer Teil der KI-Antwort ist.

▸ Struktur & Technik

- Ist die Website technisch fehlerfrei, schnell und mobil optimiert? ☐
- Sind Überschriften hierarchisch sinnvoll (H1–H3) aufgebaut? ☐
- Werden strukturierte Daten verwendet (Schema.org, JSON-LD)? ☐
- Sind relevante Inhalte nicht nur als Bild oder PDF eingebunden? ☐

▸ Inhalte & Lesbarkeit

- Beantwortet Ihre Website typische Kundenfragen konkret? ☐
- Werden Fachbegriffe erklärt (z. B. Leasing, THG-Quote, Wallbox)? ☐
- Gibt es eine klare »Stimme« – kompetent, nahbar, glaubwürdig? ☐
- Verlinken Sie intern auf passende Themen? (z. B. Probefahrt, Finanzierung, E-Mobilität). ☐

▸ Semantische Klarheit

- [ ] Nutzen Sie konsistente Begriffe für Modelle, Marken, Services?
- [ ] Sind Öffnungszeiten, Telefonnummern und Namen überall gleich?
- [ ] Wird das Autohaus mit Ort, Leistungen und Ansprechpartnern sauber beschrieben?

▸ Zukunftssicherheit

- [ ] Ist Ihre Domain über die Datei llms.txt für KI-Modelle zugänglich?
- [ ] Werden Inhalte regelmäßig aktualisiert?
- [ ] Haben Sie ein Konzept, wie Sie mit KI-Suchsystemen sichtbar bleiben wollen?

▸ Externe Relevanz

- [ ] Wurde Ihr Autohaus bereits in Medien oder Portalen genannt?
- [ ] Haben Sie Inhalte für Fachblogs oder Herstellerseiten beigesteuert?
- [ ] Gibt es Bewertungen oder Testberichte, die eingebunden werden können?

5-Punkte-Plan für KI-relevante Sichtbarkeit

1. Maschinenlesbar denken

Strukturieren Sie Inhalte semantisch sauber: mit klaren Überschriften, kurzen Absätzen, Listen und Tabellen. Vermeiden Sie ausschweifende Texte ohne Gliederung.

2. Relevante Fragen beantworten

Strukturieren Sie Inhalte, formulieren Sie Inhalte so, dass typische Kundenfragen präzise beantwortet werden. FAQ-Formate oder erklärende Unterseiten steigern Ihre Zitierfähigkeit.

3. Expertise sichtbar machen

Verlinken Sie auf Quellen, veröffentlichen Sie Studien oder Praxiswissen und treten Sie mit Namen auf – je höher Ihre digitale Autorität, desto KI-relevanter Ihr Content.

4. Externe Referenzen aufbauen

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Unternehmen auch auf Fachportalen, Herstellerseiten oder Branchennetzwerken sichtbar ist – denn KI nutzt auch externe Quellen zur Validierung.

5. Sichtbarkeit messen neu lernen

Nicht nur Klicks zählen: Beobachten Sie, ob Ihre Inhalte in KI-Antworten auftauchen, wie sie zitiert werden – und wie sich die neue Sichtbarkeit auf Ihr Geschäft auswirkt.

»Eigentlich dachte ich, unsere Seite läuft gut – aber dann hab ich unseren Betrieb auf ChatGPT gesucht… das war überraschend. Und offenbar wird das echt wichtig, wenn wir bei Google und KI sichtbar bleiben wollen.«